



## Aufheizprotokoll – CemFlow Designfloor (Funktionsheizen)

Bei flächenbeheizten Bodenkonstruktionen ist unbedingt ein Heizprotokoll zu führen. Es muss vom Auftraggeber und/oder Heizungsbauer rechtsgültig unterzeichnet werden und ist dem Verleger des Oberbelages vor Beginn der Verlegearbeiten auszuhändigen ( S.: VOB, Teil C/DIN 18365 bzw. 18356). Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das Funktionsheizen für CemFlow Zementfließestrich als Funktionsprüfung für Fußbodenheizungen gemäß Merkblatt FBH-M1 „Schnittstellenkoordination“ bei beheizten Fußbodenkonstruktionen.

### Objektangaben:

Bezeichnung/Anschrift

Bauherr/Auftraggeber:

### Angaben zu Estrich und Fußbodenheizung:

Bezeichnung des Estrichs: **CemFlow-Designfloor C T C ..... F ....**

mittlere Estrichdicke (Nenndicke/Gesamtdicke) in mm: ..... / .....

Estricheinbau am: .....

Bauart der Fußbodenheizung: WWFBH .....

**Mit dem Funktionsheizen darf frühestens 21 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden !!!**

Das Aufheizen hat am ..... gemäß nachfolgendem Festlegungen begonnen.

### 1. Aufheizempfehlung:

1. Tag	Beginn des Aufheizens mit + 25° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb.	
2. Tag	+30 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
3. Tag	+ 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
4. Tag	+ 40 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
5. Tag	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
6. + 7. Tag	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
8. Tag	Absenkung auf + 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
9. Tag	Absenkung auf + 25 °C Vorlauftemperatur Nachtabsenkung außer Betrieb	

### Vorlauftemperatur max. 45°C

EPT Baugesellschaft mbH & Co. KG  
Karl-Weiss-Strasse 3  
15366 Dahlwitz/Hoppegarten

Tel.: 03342 / 300102  
Fax: 03342 / 300103

[www.designestrich.com](http://www.designestrich.com)  
E-Mail: [eptbaugmbh@aol.com](mailto:eptbaugmbh@aol.com)

**2. Das Funktionsheizen wurde unterbrochen**

Ja ----                      Nein ----

Wenn ja :        von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**3. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fussbodenheizung wurden alle Fenster und Außentüren verschlossen.**

Ja ----                      Nein ----

**4. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von \_\_\_\_\_ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.**

Die Freigabe erfolgte am ..... durch .....

Die Anlage war dabei außer Betrieb.    Ja .....    Nein .....

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von ..... °C beheizt.

**Zu Beachten:****Das Funktionsheizen hat bei Designestrichen generell vor dem Schleifen und der Oberflächenvergütung zu erfolgen.**

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die weitere Bearbeitung erforderlichen Trockenheits- und Festigkeitsgrad erreicht hat.

Deshalb sind zerstörungsfreie Feuchtemessungen unerlässlich.

**Bei Abschaltung der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.**

Die beheizte Fußbodenfläche muss frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen sein.

**Betätigung:**.....  
**Ort / Datum**.....  
**Bauherr/Auftraggeber**.....  
**Ort / Datum**.....  
**Bauleiter/Architekt**.....  
**Ort / Datum**.....  
**Heizungsbauer**